

**PRESSEMITTEILUNG von
WALDORF TECHNIK GmbH & Co. KG, Engen**

5

Autor: Wolfgang Czizegg
Email: ckaiser@waldorf-technik.de
(Fr. Kaiser, Marketing)
Telefon: 07733-9464-13

10

„highflex[®] IML jetzt für bedruckte Rollen

15 *Inmould labelling (IML) als Dekorationstechnologie ist im Kunststoffspritzguß weiterhin auf dem Vormarsch. Nun stellt Waldorf Technik, weltweit führender Hersteller modularer IML-Systeme, eine Neuentwicklung vor. Mit dem „roll-flex[®] IML“*
20 *genannten Verfahren werden die IML-Labels inline im Herstellungsprozess der Spritzgießprodukte hergestellt, wodurch die Kosten spürbar sinken und die Attraktivität des IML-Verfahrens für Spritzgießer und ihre Kunden weiter steigt.*

25

In Zentraleuropa ist das IML-Verfahren bereits weit verbreitet, in anderen Regionen wie Nordamerika, Naher Osten, Afrika oder Asien ist diese Technologie erst im Kommen. Größte Hürde
30 in diesen Märkten sind die bislang teilweise höheren Stückkosten der Verpackung wie auch die noch unzureichende Versorgung mit IML-Labels in diesen Regionen.

35 In einem neuentwickelten Anlagenkonzept haben
die beiden Partner Waldorf Technik und Schober
GmbH eine Lösung geschaffen diese Hürden zu
eliminieren. Entscheidender Innovationsfaktor
des **roll-flex® IML** ist, dass die bisher notwendi-
40 gen, vorgestanzten Labels durch bedruckte Rol-
lenware ersetzt werden und der Stanzprozess im
IML-Roboter vorgenommen wird.

Die Vorteile für den Spritzgießer und seine Kun-
45 den liegen auf der Hand, er reduziert seine Kos-
ten und kann das Labelmaterial plötzlich überall
kaufen. Dadurch sinken die Stückkosten der La-
bels spürbar und der gesamten Verpackung –
und dieser Kostensprung in die richtige Richtung
50 öffnet zusätzliches Marktpotential für das IML-
Verfahren.

Darüber hinaus tragen auch technische Aspekte
zur weiteren Kostensenkung bei. Ziel ist es durch
55 das inline stanzen das Labelmaterial auf unter
30µm zu reduzieren, was die Kosten nochmals
positiv beeinflusst. Darüber hinaus kann ein
weithin bekanntes Problem bisheriger Anlagen
eliminiert werden: die Aufnahme mehrerer Labels
60 auf einmal und die dadurch verursachten Stö-
rungen des IML-Prozesses (z.B. durch Verha-
kungen im Stanzprozess oder durch Verkleben

auf der Druckfläche) kann bei der Verarbeitung von der Rolle gar nicht mehr vorkommen, da
65 nicht mehr vom Stapel entnommen sondern nur einzelne Label zur Verfügung gestellt werden. Fliesen sämtliche Vorteile in die Berechnung hinein, scheint sich die **roll-flex® IML** Anlage binnen 2 Jahren zu amortisieren.

70

Der bisherige Vorteil der **highflex® IML** Module – man kann darauf variabel 1-8 Kavitäten sowie alle bekannten Labelgeometrien verarbeiten – bleibt im neuen **roll-flex® IML** – Verfahren vollständig erhalten, Rüstzeiten liegen weiterhin unter 30 Minuten. „Gegenüber der klassischen Nachbedruckung von Bechern und Deckeln erzielt eine IML-Verpackung deutlich bessere Aufmerksamkeitswerte beim Konsumenten am
75 Point-of-Sale. Es gibt genügend Beispiele, wo der Abverkauf eines Produkts durch Wechsel auf IML um 20-40 % gestiegen ist. Durch das neue **roll-flex® IML** – Verfahren wird das IML-Verfahren nochmals kostengünstiger und global
80 verfügbar“.

85

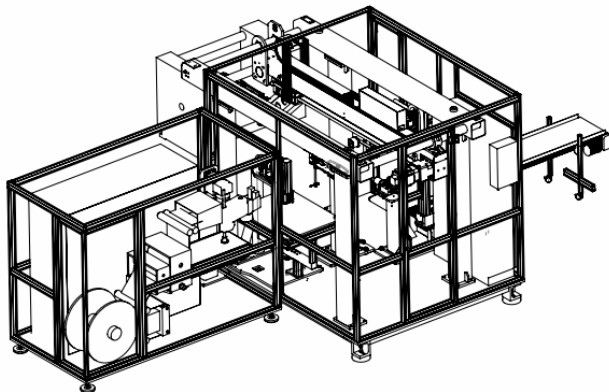
Der bei weitem stärkste Vorteil dieser neuen Technologie jedoch liegt im Beschaffungsprozess der Labels. Die Tatsache, dass IML-Labels
90 heute praktisch nur in Zentral- und Südosteuropa in ausreichender Qualität hergestellt werden,

stellt eine enorme Abhängigkeit dar und macht den gesamten logistischen Prozess für ausser-europäische Spritzgießer sehr aufwändig. Be-
95 druckte Folie als Rollenware kann man im Ge-
gensatz dazu weltweit in guter Qualität beziehen. Damit dürften sich die Beschaffungskosten, die Preise und die Lieferzeiten für Spritzgießer und ihre Kunden erheblich verbessern.

100

*Waldorf Technik GmbH & Co. KG ist Spezialist für die Automatisierung von Spritzguss-Prozessen. Haupteinsatzgebiete der Anlagen
105 sind in der Medizintechnik, in der Verpackungs-industrie und in der Fertigung technischer Bau-teile.*

*Schober GmbH ist globaler Marktführer für Hoch-leistungsstanzwerkzeuge und Maschinen für
110 bahnförmige Substrate.*



115

*Kontakt: www.waldorf-technik.de oder Email an
Catharina Kaiser, ckaiser@waldorf-technik.de*

120

83 Zeilen, 425 Wörter

Anlage:

125 Foto Konzept „**roll-flex® IML**“